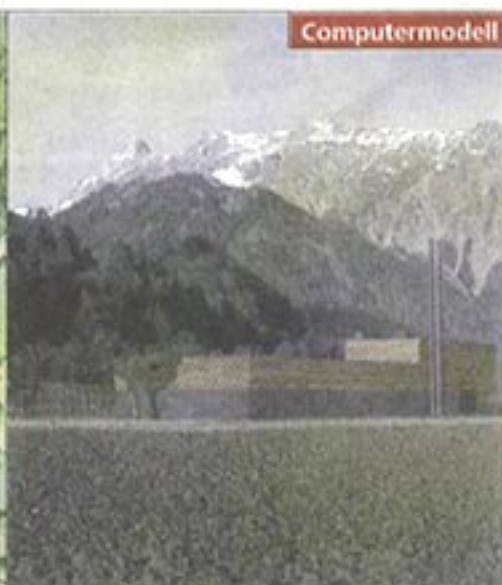


Geplantes Biomasse-Heizwerk Montafon

16-Millionen-Euro-Projekt soll jährlich 2,5 Millionen Liter Heizöl sparen



Computermodell

VN-Grafik, Quelle: naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH, Foto: Orthophotos © 2006 Land Vbg.

Spatenstich für Heizwerk

■ Baustart für Millionen-Projekt Naturwärme Montafon erfolgt am 4. August.

Montafon (VN) Die Vorbereitungsarbeiten für den Baustart zum ehrgeizigen Gemeinschaftsprojekt Naturwärme Montafon laufen auf Hochtouren. Der offizielle Baustart für das 16-Millionen-Euro-Projekt der Gemeinden Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg sowie der Montafonerbahn AG und dem Forstfonds des Standes Montafon findet am Montag, 4. August, mit dem Spatenstich statt. Inbetriebnahme ist wie geplant in der Heizsaison 2009.

Heizsaison 2009

Vor wenigen Wochen wurde der positive Baubescheid der Bezirkshauptmannschaft Bludenz rechtskräftig. Seitdem sind die Vorbereitungsarbeiten zum Baustart voll im Gang. Mit dem Spatenstich am 4. August erfolgt dann auch der sichtbare

B. Luger leitet interimistisch das Biomasse-Heizwerk. (Foto: mbs)



Karl Resch, bisheriger Geschäftsführer der „naturwärme-montafon“, zieht sich aus dem Geschäft zurück. (Foto: meznar-media.com)

Baubeginn dieses ehrgeizigen Gemeinschaftsprojekts im Herzen des Montafons. Läuft alles nach Plan, soll das gemeindeübergreifende Naturwärmeprojekt rechtzeitig für den Beginn der Heizsaison 2009 fertiggestellt werden. Rund 13 Kilometer Rohre – das entspricht in etwa der Montafonerbahnlinie von Schruns nach Bludenz – werden dafür verlegt. Das alternative Energieversorgungsprojekt wird einmal so viel Wärme und Strom produzieren, dass rund 2,5 Millionen Liter Heizöl pro Jahr gespart werden können. Das Montafon setzt also auch künftig auf die Natur.

Auf eine neue berufliche Herausforderung setzt hingegen der bisherige Geschäftsführer der „naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH“, Karl Resch.

Kontinuität gegeben

Auf eigenen Wunsch wird er sich als Geschäftsführer des Biomasseheizwerks und als Leiter des Bereichs Energie bei der Montafonerbahn AG zurückziehen. „Wir wünschen Karl Resch alles Gute für seine künftige berufliche Laufbahn und bedanken uns für seinen Einsatz für das Biomasse-Heizwerk“, sagt mbs Vorstandsdirektor **Bertram Luger**. Luger wird interimistisch auch die Geschäftsführung der Naturwärme GmbH übernehmen. „Damit der reibungslose Ablauf gewährleistet ist, bis die neue Geschäftsführung bestellt wird“, so Luger weiter.

